

QUARTALSMITTEILUNG: 3Q UND 9M 2025

Allianz erzielt Rekordergebnisse und erwartet operatives Ergebnis von mindestens 17 Milliarden Euro für Gesamtjahr

3Q 2025

- Zweistelliges Wachstum bei **operativem Ergebnis** und **bereinigtem Quartalsüberschuss der Anteilseigner**
- **Gesamtes Geschäftsvolumen** steigt um 5,2¹ Prozent, alle Geschäftsbereiche tragen zum Wachstum bei
- **Operatives Ergebnis** erhöht sich um 12,6 Prozent auf 4,4 Milliarden Euro, mit besonders starkem Beitrag des Schaden- und Unfallversicherungsgeschäfts
- **Bereinigter Quartalsüberschuss der Anteilseigner** steigt um 12,7 Prozent und erreicht 2,9 Milliarden Euro

9M 2025

- **Anhaltend starkes und diversifiziertes Wachstum** in allen Geschäftsbereichen und **operatives Rekordergebnis**
- **Gesamtes Geschäftsvolumen** steigt um 8,5¹ Prozent und erreicht 141,2 Milliarden Euro, wozu alle Segmente beitragen
- **Operatives Ergebnis** steigt um 10,4 Prozent auf 13,1 Milliarden Euro, unser bisher höchster Neunmonatswert, und erreicht 82 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks
- **Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner** steigt um 10,5 Prozent auf 8,4 Milliarden Euro. Adjustiert um eine einmalige Steuerrückstellung im Zusammenhang mit dem Verkauf unserer Beteiligung an unseren indischen Joint Ventures und dem Veräußerungsgewinn aus dem Joint Venture mit UniCredit, steigt der bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner um 8,3 Prozent
- **Bereinigtes Ergebnis je Aktie** erhöht sich um 12,2 Prozent auf 21,43 Euro. Bereinigt um die Steuerrückstellung und den Veräußerungsgewinn steigt das bereinigte Ergebnis je Aktie um 9,9 Prozent
- **Annualisierte bereinigte Eigenkapitalrendite** liegt auf einem hervorragenden Niveau von 18,5 Prozent bzw. 18,2 Prozent bereinigt um die Steuerrückstellung und den Veräußerungsgewinn
- **Solvency-II-Kapitalisierungsquote** bleibt mit 209² Prozent auf starkem Niveau bei hervorragender Kapitalgenerierung

Ausblick und weitere Informationen

- Für das **Gesamtjahr 2025** erwartet die Allianz ein **operatives Ergebnis von mindestens 17 Milliarden Euro**, am oberen Ende des Zielkorridors von 16 Milliarden Euro, plus oder minus 1 Milliarde Euro³. Voraussichtlich wird das operative Ergebnis in der Spanne zwischen 17 und 17,5 Milliarden Euro liegen³
- Das am 27. Februar 2025 angekündigte Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu 2 Milliarden Euro wurde bis September 2025 vollständig umgesetzt

CEO Kommentar

„Die Allianz hat erneut Rekordergebnisse erzielt – ermöglicht durch das herausragende Vertrauen in unsere Marke, die Loyalität unserer Kundinnen und Kunden und das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Neben intelligentem Wachstum und Stärkung unserer Resilienz werden wir unseren konsequenten Fokus auf Produktivität fortsetzen, um unseren Kundinnen und Kunden noch mehr Wert für ihr Geld zu bieten.

Bezahlbare Versicherungslösungen sind entscheidend für eine breite wirtschaftliche Teilhabe. Die Allianz steht für eine Zukunft, in der mehr Menschen Zugang zu Schutz und Sicherheit durch unsere Produkte und Lösungen erhalten.“

- Oliver Bäte, Vorstandsvorsitzender der Allianz SE

FINANZIELLE HIGHLIGHTS

Allianz Gruppe: Starke Performance und operatives Rekordergebnis

Kennzahl	3Q 2025	Veränderung ggü. Vorjahr	9M 2025	Veränderung ggü. Vorjahr
Gesamtes Geschäftsvolumen (Mrd €) ⁴	42,8	5,2%	141,2	8,5%
Operatives Ergebnis (Mio €)	4.433	12,6%	13.077	10,4%
Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner (Mio €)	2.855	12,7%	8.382	10,5%
Annualisierte bereinigte Eigenkapitalrendite (%) ⁵			18,5	1,6%-P
Solvency-II-Kapitalisierungsquote (%) ⁵			209	0%-P

CFO Kommentar

„Wir haben im dritten Quartal und in den ersten neun Monaten Rekordergebnisse erzielt, die durch diversifiziertes Wachstum und eine hervorragende Profitabilität untermauert wurden. Wir setzen die Prioritäten unseres Kapitalmarkttages im Dezember 2024 weiterhin diszipliniert um, und unsere Performance spiegelt die stetigen Fortschritte in allen unseren Geschäftsbereichen wider.

Die Allianz setzt ihre nachhaltige Wertschöpfung für ihre Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Aktionärinnen und Aktionäre fort. Auf der Grundlage unserer starken Performance und unseres Vertrauens in unsere Leistungsfähigkeit erwarten wir nun für das Gesamtjahr ein operatives Ergebnis von mindestens 17 Milliarden Euro, voraussichtlich in der Spanne zwischen 17 und 17,5 Milliarden Euro.“

- Claire-Marie Coste-Lepoutre, Finanzvorständin der Allianz SE

Im **dritten Quartal 2025** hat die Allianz eine starke Performance erzielt, die durch ausgezeichnete operative Ergebnisse in allen drei Geschäftsbereichen gekennzeichnet war.

Unser **gesamtes Geschäftsvolumen** erreichte 42,8 Milliarden Euro (3Q 2024: 42,8 Milliarden Euro). Das **interne Wachstum**, das um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte bereinigt ist, lag bei 5,2 Prozent, getragen durch ein starkes Wachstum in den Geschäftsbereichen Schaden- und Unfallversicherung sowie Asset Management.

Das **operative Ergebnis** stieg um 12,6 Prozent auf 4,4 (3,9) Milliarden Euro. Dies entspricht 28 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks. Das zweistellige Wachstum des operativen Ergebnisses im Geschäftsbereich Schaden- und Unfallversicherung war der Haupttreiber, wobei jedoch alle Segmente beitrugen.

Der **bereinigte Quartalsüberschuss der Anteilseigner** stieg um 12,7 Prozent auf 2,9 (2,5) Milliarden Euro, vor allem aufgrund eines höheren operativen Ergebnisses.

Die Ergebnisse der Allianz in den ersten **neun Monaten 2025** waren ausgezeichnet. Die Allianz erzielte ein operatives Rekordergebnis und ein starkes Wachstum in allen Geschäftsbereichen.

Unser **gesamtes Geschäftsvolumen** stieg auf 141,2 Milliarden Euro (9M 2024: 133,9 Milliarden Euro). Starkes Wachstum in allen Geschäftsbereichen trug zum **internen Wachstum** von 8,5 Prozent bei.

Das **operative Ergebnis** war mit 13,1 (11,8) Milliarden Euro hervorragend und verzeichnete einen Anstieg von 10,4 Prozent. Der Geschäftsbereich Schaden- und Unfallversicherung war der wichtigste Wachstumstreiber, aber alle Geschäftsbereiche trugen hierzu bei.

Der **bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner** stieg um 10,5 Prozent auf ein starkes Niveau von 8,4 (7,6) Milliarden Euro. Adjustiert um eine einmalige Steuerrückstellung im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Verkauf unserer Beteiligung an unseren indischen Joint Ventures im ersten Quartal und dem Veräußerungsgewinn aus dem Joint Venture mit UniCredit im zweiten Quartal, stieg der bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner um 8,3 Prozent.

Das **bereinigte Ergebnis je Aktie** (core earnings per share)⁶ belief sich auf 21,43 (19,11) Euro, was einem Anstieg von 12,2 Prozent entspricht. Adjustiert um die oben genannte einmalige Steuerrückstellung und den Veräußerungsgewinn stieg das bereinigte Ergebnis je Aktie um 9,9 Prozent.

Die Allianz hat in den ersten neun Monaten 2025 eine hervorragende **annualisierte bereinigte Eigenkapitalrendite** (core return on equity)⁶ von 18,5 Prozent erzielt (Gesamtjahr 2024: 16,9 Prozent).

Adjustiert um die Effekte der einmaligen Steuerrückstellung und des Veräußerungsgewinns, lag die annualisierte bereinigte Eigenkapitalrendite bei 18,2 Prozent.

Diese Performance wurde erzielt, während wir unsere Finanzkraft mit einer starken **Solvency-II-Kapitalisierungsquote** von 209 Prozent (2Q 2025: 209 Prozent) beibehalten haben, unterstützt durch eine hervorragende operative Kapitalgenerierung von 19 Prozentpunkten.

Ausblick

Nach der starken Performance in den ersten neun Monaten des Jahres erwartet die Allianz für das Gesamtjahr ein **operatives Ergebnis** von mindestens 17 Milliarden Euro, am oberen Ende des Gesamtjahreszielkorridors von 16 Milliarden Euro, plus oder minus 1 Milliarde Euro³. Voraussichtlich wird das operative Ergebnis in der Spanne zwischen 17 und 17,5 Milliarden Euro liegen³.

Weitere Informationen

Das am 27. Februar 2025 angekündigte **Aktienrückkaufprogramm** in Höhe von bis zu 2 Milliarden Euro wurde bis zum 17. September 2025 vollständig umgesetzt.

Schaden- und Unfallversicherung: Anhaltend hervorragende Performance

Kennzahl	3Q 2025	Veränderung ggü. Vorjahr	9M 2025	Veränderung ggü. Vorjahr
Gesamtes Geschäftsvolumen (Mrd €) ⁷	19,7	9,5%	66,9	8,3%
Operatives Ergebnis (Mio €)	2.394	21,5%	6.858	15,3%
Schaden-Kosten-Quote (%)	91,9	-1,6%-P	91,6	-1,3%-P
Schadenquote (%)	68,3	-1,5%-P	67,8	-1,0%-P
Kostenquote (%)	23,6	-0,1%-P	23,9	-0,3%-P

Kernbotschaften Schaden- und Unfallversicherung 3Q 2025

- Hervorragendes internes Wachstum von 9,5 Prozent
- Operatives Rekordergebnis von 2,4 Milliarden Euro, ein Anstieg von 22 Prozent
- Hervorragende Schaden-Kosten-Quote, mit Verbesserungen in der Schadenquote und in der Kostenquote

Im **dritten Quartal 2025** erhöhte sich das gesamte Geschäftsvolumen auf 19,7 Milliarden Euro (3Q 2024: 18,6 Milliarden Euro). Das **interne Wachstum** war mit 9,5 Prozent hervorragend. Die Allianz hat erfolgreich ihr Geschäftsvolumen gesteigert und dabei ihre Zeichnungsdisziplin beibehalten.

Das **operative Ergebnis** stieg auf einen Rekordwert von 2,4 (2,0) Milliarden Euro, was einem Anstieg von 21,5 Prozent gegenüber dem dritten Quartal 2024 entspricht. Das Wachstum war vor allem auf ein höheres versicherungstechnisches Ergebnis zurückzuführen.

Die **Schaden-Kosten-Quote** verbesserte sich auf ein hervorragendes Niveau von 91,9 Prozent (93,5 Prozent). Die **Schadenquote** lag bei 68,3 Prozent (69,8 Prozent), was einer Verbesserung um 1,5 Prozentpunkte entspricht. Diese Performance wurde durch grundlegende Verbesserungen aufgrund von Underwriting-Maßnahmen, sowie durch eine relativ geringe Naturkatastrophenbelastung unterstützt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum fiel das Abwicklungsergebnis niedriger aus. Die **Kostenquote** verbesserte sich um 0,1 Prozentpunkte auf 23,6 Prozent.

Die Performance im dritten Quartal war sowohl im **Privat**⁸- als auch im **Gewerbekundengeschäft**⁹ stark.

Unser **Privatkundengeschäft** erzielte ein **internes Wachstum** von 8 Prozent und verbesserte seine **Schaden-Kosten-Quote** auf hervorragende 91,3 Prozent (94,9 Prozent).

Das **Gewerbekundengeschäft** erzielte ein ausgezeichnetes **internes Wachstum** von 11 Prozent, auch aufgrund starken Wachstums im Krankenversicherungsgeschäft von Allianz Partners. Die **Schaden-Kosten-Quote** lag bei 92,0 Prozent (90,5 Prozent).

Kernbotschaften Schaden- und Unfallversicherung 9M 2025

- Starkes internes Wachstum im Privat- und Gewerbekundengeschäft
- Operatives Rekordergebnis entspricht 86 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks
- Hervorragende Schaden-Kosten-Quoten im Privat- und im Gewerbekundengeschäft, auch aufgrund von Underwriting-Maßnahmen

In den ersten **neun Monaten 2025** stieg das gesamte **Geschäftsvolumen** auf 66,9 Milliarden Euro (9M 2024: 63,3 Milliarden Euro). Das **interne Wachstum** lag bei 8,3 Prozent, wobei sowohl das **Privat**- als auch das **Gewerbekundengeschäft** jeweils ein ähnliches Wachstum verzeichneten.

Das **operative Ergebnis** war mit 6,9 (6,0) Milliarden Euro ausgezeichnet und erreichte 86 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks. Das Wachstum des operativen Ergebnisses um 15,3 Prozent war fast ausschließlich auf ein höheres versicherungstechnisches Ergebnis zurückzuführen.

Die **Schaden-Kosten-Quote** lag mit 91,6 Prozent (93,0 Prozent) auf einem hervorragenden Niveau, wobei sich sowohl die Schadenquote als auch die Kostenquote verbesserten. Die **Schadenquote** lag bei 67,8 Prozent (68,8 Prozent). Die durch Underwriting-Maßnahmen erzielten grundlegenden Verbesserungen glichen eine konservative Abwicklungsquote mehr als aus. Die **Kostenquote** verbesserte sich um 0,3 Prozentpunkte auf 23,9 Prozent, was den anhaltenden Fokus auf Produktivität widerspiegelt.

Die Profitabilität war sowohl im **Privatkunden**- als auch im **Gewerbekundengeschäft** stark. Die **Schaden-Kosten-Quote** im **Privatkundengeschäft** verbesserte sich um 2,6 Prozentpunkte auf 91,6 Prozent (94,2 Prozent), während sie im **Gewerbekundengeschäft** ein ausgezeichnetes Niveau von 91,3 Prozent (90,6 Prozent) erreichte.

Lebens- und Krankenversicherung: Auf Kurs zur Zielerreichung

Kennzahl	3Q 2025	Veränderung ggü. Vorjahr	9M 2025	Veränderung ggü. Vorjahr
PVNBP (Mio €)	17.905	-8,1%	63.519	4,8%
Neugeschäftsmarge (%)	5,9	-0,2%-P	5,7	-0,1%-P
Neugeschäftswert (Mio €)	1.050	-11,0%	3.612	2,1%
Operatives Ergebnis (Mio €)	1.407	2,2%	4.237	3,8%
Vertragliche Servicemarge (Mrd €, Quartalsende)	55,5	1,1% ¹⁰	55,5	3,8% ¹¹

Kernbotschaften Lebens- und Krankenversicherung 3Q 2025

- Attraktive Neugeschäfts marge von 5,9 Prozent, deutlich über unserem Zielwert von 5 Prozent
- Starkes operatives Ergebnis von 1,4 Milliarden Euro, was 26 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks entspricht
- Normalisiertes Wachstum der vertraglichen Servicemarge von 1,1 Prozent; auf gutem Weg, das Gesamtjahresziel von ~5 Prozent zu erreichen

Im **dritten Quartal 2025** erreichte der **PVNBP**, der Barwert der Neugeschäftsbeiträge, 17,9 Milliarden Euro (3Q 2024: 19,5 Milliarden Euro), ein Rückgang von 8,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr, bzw. bereinigt um Wechselkurseffekte um 5,5 Prozent. Das Neugeschäft im Quartal wurde durch den Verkauf der UniCredit Allianz Vita S.p.A. im zweiten Quartal 2025 beeinträchtigt. Darüber hinaus profitierte der Vorjahreszeitraum von einer Verkaufsförderung in den Vereinigten Staaten, starken Verkäufen in Taiwan und einem großen Gewerbekundenvertrag in Deutschland. Die zugrunde liegende Nachfrage ist weiterhin gut, und der Anteil der Neugeschäftsprämien in unseren bevorzugten Sparten lag bei 92 Prozent (94 Prozent).

Die **Neugeschäfts marge** erreichte mit 5,9 Prozent (6,1 Prozent) ihren höchsten Stand in diesem Jahr und lag weiterhin deutlich über unserem Ziel von 5 Prozent. Der **Neugeschäftswert** lag bei guten 1,0 (1,2) Milliarden Euro.

Das **operative Ergebnis** stieg um 2,2 Prozent und erreichte ein starkes Niveau von 1,4 (1,4) Milliarden Euro, was 26 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks entspricht.

Die **vertragliche Servicemarge (CSM)** belief sich auf 55,5 Milliarden Euro (2Q 2025: 55,8 Milliarden Euro). Aktualisierungen der Annahmen wirkten sich auf die Entwicklung der vertraglichen Servicemarge im Quartal aus, während das normalisierte Wachstum der vertraglichen Servicemarge mit 1,1 Prozent auf einem guten Niveau lag.

Kernbotschaften Lebens- und Krankenversicherung 9M 2025

- Gutes Neugeschäftswachstum in den meisten Regionen
- Operatives Ergebnis erreicht 77 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks
- Normalisiertes Wachstum der vertraglichen Servicemarge von 3,8 Prozent; auf gutem Weg, das Wachstumsziel von ~5 Prozent für das Gesamtjahr zu erreichen

In den ersten **neun Monaten 2025** stieg der **PVNBP** um 4,8 Prozent auf 63,5 Milliarden Euro (9M 2024: 60,6 Milliarden Euro), bzw. um 6,2 Prozent bereinigt um Wechselkurseffekte. Das Wachstum lag auf einem guten Niveau vor dem Hintergrund hoher Verkäufe in der Vorjahresperiode. Die meisten Regionen trugen zum Wachstum bei. Der Anteil der Neugeschäftsprämien in unseren bevorzugten Geschäftszweigen betrug 92 Prozent (93 Prozent).

Die **Neugeschäfts marge** blieb mit 5,7 Prozent (5,8 Prozent) weiterhin stark. Der **Neugeschäftswert** stieg auf 3,6 (3,5) Milliarden Euro.

Das **operative Ergebnis** stieg um 3,8 Prozent auf 4,2 (4,1) Milliarden Euro und erreichte damit 77 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks.

Die **vertragliche Servicemarge (CSM)** blieb stabil bei 55,5 Milliarden Euro gegenüber 55,6 Milliarden Euro¹² zum Jahresende 2024. Das gute normalisierte Wachstum von 3,8¹¹ Prozent wurde durch Wechselkurseffekte und nicht-wirtschaftliche Bewegungen ausgeglichen. Wir sind auf gutem Weg, unser

Ziel eines normalisierten Wachstums der vertraglichen Servicemarge von ~5 Prozent für das Jahr zu erreichen.

Asset Management: Hervorragende Nettomittelzuflüsse in das für Dritte verwaltete Vermögen

Kennzahl	3Q 2025	Veränderung ggü. Vorjahr	9M 2025	Veränderung ggü. Vorjahr
Operative Erträge (Mrd €) ¹³	2,1	9,1%	6,2	6,1%
Operatives Ergebnis (Mio €)	828	5,9%	2.417	5,2%
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	60,3	-0,7%-P	60,9	-0,6%-P
Nettomittelzuflüsse in das für Dritte verwaltete Vermögen (Mrd €)	51	159,4%	94	37,5%
Für Dritte verwaltetes Vermögen (Mrd €)			1.928	4,8%
Durchschnittliches für Dritte verwaltetes Vermögen (Mrd €)	1.888	3,8%	1.892	6,1%

Kernbotschaften Asset Management 3Q 2025

- Erträge aus dem verwalteten Vermögen steigen um 7 Prozent (währungsbereinigt)
- Deutliche Verbesserung des Aufwand-Ertrag-Verhältnisses spiegelt den anhaltenden Fokus auf Produktivität wider
- Hervorragende Nettomittelzuflüsse in das für Dritte verwaltete Vermögen in Höhe von 51 Milliarden Euro stellen das bisher beste dritte Quartal dar

Im **dritten Quartal 2025** stiegen die **operativen Erträge** auf 2,1 Milliarden Euro (3Q 2024: 2,0 Milliarden Euro), was einem **internen Wachstum** von 9,1 Prozent entspricht. Dies war auf höhere Erträge aus dem verwalteten Vermögen zurückzuführen, die bereinigt um Wechselkurseffekte um 6,9 Prozent stiegen, sowie auf höhere erfolgsabhängige Provisionen.

Das **operative Ergebnis** stieg um 5,9 Prozent auf 828 (782) Millionen Euro. Bereinigt um Wechselkurseffekte stieg das operative Ergebnis um 11 Prozent. Das **Aufwand-Ertrag-Verhältnis** verbesserte sich auf ein ausgezeichnetes Niveau von 60,3 Prozent (61,0 Prozent), was die gute Umsatzentwicklung und Managementmaßnahmen widerspiegelt.

Das **für Dritte verwaltete Vermögen** belief sich zum 30. September 2025 auf 1,928 Billionen Euro, was einem Anstieg von 5 Prozent gegenüber dem zweiten Quartal 2025 entspricht (3Q 2024: 1,840; 2Q 2025: 1,842). Ausschlaggebend hierfür waren hervorragende **Nettomittelzuflüsse** in Höhe von 51 Milliarden Euro und Markteffekte in Höhe von 42 Milliarden Euro. Das **durchschnittliche für Dritte verwaltete Vermögen** stieg gegenüber dem dritten Quartal 2024 um 4 Prozent und erreichte 1,888 Billionen Euro.

Kernbotschaften Asset Management 9M 2025

- Operatives Ergebnis steigt um 5 Prozent auf 2,4 Milliarden Euro
- Aufwand-Ertrag-Verhältnis verbessert sich auf 60,9 Prozent und ist damit im Einklang mit unserem für das Gesamtjahr angestrebten Wert von rund 61 Prozent
- Hervorragende Nettomittelzuflüsse in das für Dritte verwaltete Vermögen in Höhe von 94 Milliarden Euro entsprechen dem bisher zweithöchsten Neunmonatswert

In den ersten **neun Monaten 2025** stiegen die **operativen Erträge** auf 6,2 Milliarden Euro (9M 2024: 6,0 Milliarden Euro), was einem **internen Wachstum** von 6,1 Prozent entspricht. Dieser Anstieg war auf höhere Erträge aus dem verwalteten Vermögen zurückzuführen. Diese stiegen, bereinigt um Wechselkurseffekte, um 7,5 Prozent, getrieben durch ein höheres durchschnittliches für Dritte verwalteten Vermögens.

Das **operative Ergebnis** erhöhte sich um 5,2 Prozent auf 2,4 (2,3) Milliarden Euro. Bereinigt um Wechselkurseffekte stieg das operative Ergebnis um 7 Prozent. Das **Aufwand-Ertrag-Verhältnis** verbesserte sich auf 60,9 Prozent (61,5 Prozent) und war damit im Einklang mit unserem Gesamtjahresziel von rund 61 Prozent.

Das **für Dritte verwaltete Vermögen** stieg zum 30. September 2025 auf 1,928 Billionen Euro, verglichen mit 1,920 Billionen Euro zum 31. Dezember 2024. Hervorragende **Nettomittelzuflüsse** in Höhe von 94 Milliarden Euro und positive Markteffekte in Höhe von 75 Milliarden Euro wurden weitgehend durch Wechselkurseffekte in Höhe von 166 Milliarden Euro ausgeglichen. Das **durchschnittliche für Dritte verwaltete Vermögen** belief sich auf 1,892 Billionen Euro und lag damit 6 Prozent über dem Wert der ersten neun Monate 2024.

FUßNOTEN

¹ Internes Wachstum; gesamtes Wachstum -0,1 Prozent in 3Q 2025 und 5,5 Prozent in 9M 2025.

² Mit quartalsweiser Dividendenabgrenzung; weitergehende Abgrenzung, die die Gesamtjahresdividende berücksichtigt, hätte einen Einfluss von -3%-P auf die Solvency-II-Kapitalisierungsquote zum 30. September 2025. Dies gilt für sämtliche Angaben zur Solvency-II-Kapitalisierung in diesem Dokument.

³ Wie immer stehen die Aussagen unter dem Vorbehalt, dass Naturkatastrophen und widrige Entwicklungen an den Kapitalmärkten sowie andere Faktoren, die in unserem Vorbehalt bei Zukunftsaussagen dargelegt sind, das operative Ergebnis und/oder den Jahresüberschuss unserer Geschäftstätigkeiten sowie die Ergebnisse des Allianz Konzerns erheblich beeinträchtigen können.

⁴ Veränderung bezieht sich auf das interne Wachstum.

⁵ Veränderung gegenüber dem Gesamtjahr 2024.

⁶ Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie und der bereinigten Eigenkapitalrendite auf der Grundlage des bereinigten Quartalsüberschusses der Anteilseigner.

⁷ Veränderung bezieht sich auf das interne Wachstum.

⁸ Das Privatkundengeschäft beinhaltet kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Flotten. Dies gilt für alle Informationen in diesem Dokument, die sich auf die Performance im Privatkundengeschäft beziehen.

⁹ Das Gewerbekundengeschäft beinhaltet Großunternehmen, mittelständische Unternehmen, Kreditversicherung sowie interne und externe Rückversicherung. Dies gilt für alle Informationen in diesem Dokument, die sich auf die Performance im Gewerbekundengeschäft beziehen.

¹⁰ Normalisiertes CSM-Wachstum im Vergleich zum 30. Juni 2025.

¹¹ Normalisiertes CSM-Wachstum im Vergleich zum 31. Dezember 2024. Prozentsatz berechnet unter Berücksichtigung der Änderungen des Basiswerts im ersten Quartal 2025 und unter Einbeziehung der UniCredit Allianz Vita S.p.A. bis zum Verkauf im zweiten Quartal 2025.

¹² Die Zahl beinhaltet die Brutto-CSM von 0,8 Milliarden Euro zum 31. Dezember 2024 für UniCredit Allianz Vita S.p.A., die im dritten Quartal 2024 als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wurde. Zum 1. Januar 2025 wurden das deutsche UBR- und das österreichische Krankenversicherungsgeschäft von der Schaden- und Unfallversicherung in den Geschäftsbereich Lebens- und Krankenversicherung übertragen, was zu einer Verschiebung des Brutto-CSM-Anfangsbestands in Höhe von 1,2 Milliarden Euro führte.

¹³ Internes Wachstum.

3Q & 9M 2025 ECKDATENTABELLE

Allianz Gruppe - Eckdaten für das 3. Quartal und die ersten neun Monate 2025

		3Q 2025	3Q 2024	Delta	9M 2025	9M 2024	Delta
Gesamtes Geschäftsvolumen	Mrd €	42,8	42,8	-0,1%	141,2	133,9	5,5%
- Schaden-Unfall	Mrd €	19,7	18,6	6,2%	66,9	63,3	5,6%
- Leben/Kranken	Mrd €	21,1	22,4	-5,7%	68,7	65,0	5,6%
- Asset Management	Mrd €	2,1	2,0	3,9%	6,2	6,0	3,6%
- Konsolidierung	Mrd €	-0,2	-0,2	-3,6%	-0,5	-0,5	-3,0%
Operatives Ergebnis	Mio €	4.433	3.938	12,6%	13.077	11.849	10,4%
- Schaden-Unfall	Mio €	2.394	1.969	21,5%	6.858	5.950	15,3%
- Leben/Kranken	Mio €	1.407	1.376	2,2%	4.237	4.082	3,8%
- Asset Management	Mio €	828	782	5,9%	2.417	2.298	5,2%
- Corporate und Sonstiges	Mio €	-197	-185	6,6%	-436	-475	-8,4%
- Konsolidierung	Mio €	1	-5	n.m.	0	-5	n.m.
Periodenergebnis	Mio €	3.010	2.611	15,3%	8.609	7.904	8,9%
- auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	Mio €	163	141	16,1%	498	445	11,9%
- auf Anteilseigner entfallend	Mio €	2.847	2.471	15,2%	8.111	7.459	8,7%
Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner¹	Mio €	2.855	2.534	12,7%	8.382	7.583	10,5%
Bereinigtes Ergebnis je Aktie²	€	7,44	6,54	13,7%	21,43	19,11	12,2%
Weitere Kennzahlen							
- Gruppe	Bereinigte Eigenkapitalrendite ³	%	-	-	18,5%	16,9%	1,6% -P
- Schaden-Unfall	Schaden-Kosten-Quote	%	91,9%	93,5%	-1,6% -P	91,6%	93,0% -1,3% -P
- Leben/Kranken	Neugeschäftsmargin	%	5,9%	6,1%	-0,2% -P	5,7%	5,8% -0,1% -P
- Asset Management	Aufwand-Ertrag-Verhältnis	%	60,3%	61,0%	-0,7% -P	60,9%	61,5% -0,6% -P
					30.09.2025	31.12.2024	Delta
Eigenkapital⁴	Mrd €				60,2	60,3	-0,1%
Vertragliche Servicemarge (netto)⁵	Mrd €				35,4	34,5	2,4%
Solvency-II-Kapitalquote⁶	%				209%	209%	0% -P
Für Dritte verwaltetes Vermögen	Mrd €				1.928	1.920	0,4%

Hinweis: Diese Eckdaten werden, soweit nicht anders ausgewiesen, in Millionen Euro dargestellt. Als Folge der Rundungen können sich bei der Berechnung von Summen und Prozentangaben geringfügige Abweichungen gegenüber den ausgewiesenen Summen bzw. Prozentangaben ergeben.

1_ Zeigt den Anteil des auf die Anteilseigner entfallenden Periodenüberschusses vor nichtoperativen Marktbewegungen und vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen (einschließlich aller damit verbundenen Steuereffekte).

2_ Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner, angepasst um saldierte Finanzaufwendungen für im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit, dividiert durch den gewichteten Durchschnitt der Anzahl der Aktien, die sich im Berichtszeitraum in Umlauf befanden (Bereinigtes Ergebnis pro Aktie).

3_ Stellt den annualisierten Quotienten aus dem bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner und dem durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner, zu Beginn und zum Ende der Periode, dar. Der bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner wird um saldierte Aufwendungen für im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit angepasst. Vom durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner werden im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit, nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Versicherungsverträgen und übrige nicht realisierte Gewinne und Verluste ausgeschlossen. Annualisierte Zahlen stellen keine Prognose für die Jahreszahlen dar. Für 9M 2024 wird die bereinigte Eigenkapitalrendite auf Basis des jeweiligen Gesamtjahres dargestellt.

4_ Ohne Anteile anderer Gesellschafter.

5_ Enthält zum 31.12.2024 eine vertragliche Servicemarge in Höhe von 0,3 Milliarden Euro netto für UniCredit Allianz Vita S.p.A., welche im dritten Quartal 2024 als zur Veräußerung gehalten eingestuft und im zweiten Quartal 2025 veräußert wurde.

6_ Konzerndiversifizierte Risikokapitalzahlen auf Basis eines Konfidenzniveaus von 99,5%. Die Solvency-II-Kapitalquote basiert auf einer vierteljährlichen Dividendenabgrenzung; die zusätzliche Abgrenzung, um die Dividende für das gesamte Geschäftsjahr abzubilden, hätte zum 30.09.2025 eine Auswirkung von -3%-P auf die Solvency-II-Kapitalquote.

RATING

Ratings ¹	S&P Global	Moody's	A.M. Best ²
Insurer Financial Strength Rating	AA Ausblick stabil	Aa2 Ausblick stabil	A+ Ausblick stabil
Counterparty Credit Rating	AA Ausblick stabil	Kein Rating	aa ³ stabil
Senior Unsecured Debt Rating	AA	Aa2 Ausblick stabil	aa stabil
Subordinated Debt Rating	A+/A	A1/A3 ⁴ Ausblick stabil	aa- / a+ stabil
Commercial Paper (short term) Rating	A-1+	Prime-1	Kein Rating

¹ Einschließlich der Ratings für von Allianz Finance II B.V. und Allianz Finance Corporation ausgegebene Wertpapiere.

² Die auf www.allianz.com dargestellten Rating Reports von A.M. Best erscheinen unter einer Lizenz von A.M. Best Company. Sie begründen weder ausdrücklich noch implizit eine Billigung von Produkten oder Dienstleistungen der Allianz SE bzw. von Unternehmen der Allianz Gruppe. Die Rating Reports von A.M. Best unterliegen dem Urheberrecht der A.M. Best Company und dürfen ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung der A.M. Best Company weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Besucher von www.allianz.com dürfen eine einzelne Kopie des hier dargestellten Rating Reports zur eigenen Nutzung ausdrucken. Jede sonstige Art des Ausdrucks, Vervielfältigens oder Verbreitens ist streng verboten. Die Ratings von A.M. Best unterliegen ständiger Überprüfung und sind Gegenstand von Änderungen oder Bestätigungen. Für eine Bestätigung der aktuellen Bewertung besuchen Sie www.ambest.com.

³ Issuer Credit Rating (Emittentenrating).

⁴ Final Rating variiert in Abhängigkeit von den Anleihebedingungen.



Medienkontakte

Frank Stoffel	Tel. +49 160 9011 5157	E-Mail: frank.stoffel@allianz.com
Ann-Kristin Manno	Tel. +49 151 2990 1517	E-Mail: ann-kristin.manno@allianz.com
Johanna Oltmann	Tel. +49 151 1164 6551	E-Mail: johanna.oltmann@allianz.com
Fabrizio Tolotti	Tel. +49 151 5995 6396	E-Mail: fabrizio.tolotti@allianz.com

Investor Relations

Andrew Ritchie	Tel. +49 89 3800 3963	E-Mail: andrew.ritchie@allianz.com
Reinhard Lahusen	Tel. +49 89 3800 17224	E-Mail: reinhard.lahusen@allianz.com
Christian Lamprecht	Tel. +49 89 3800 3892	E-Mail: christian.lamprecht@allianz.com
Tobias Rupp	Tel. +49 89 3800 7151	E-Mail: tobias.rupp@allianz.com

Weiterführende Links

Medienkonferenz

14. November 2025, 11:00 MEZ: [YouTube \(auf Englisch\)](#)

Analystenkonferenz

14. November 2025, 14:45 MEZ: [YouTube \(auf Englisch\)](#)

Ergebnisse

Die Ergebnisse und die dazugehörigen Dokumente finden Sie im [Download-Center](#).

Bevorstehende Events

Ergebnisse 4Q & 12M 2025

26. Februar 2026

Weitere Informationen finden Sie im [Finanzkalender](#).

Über die Allianz

Die Allianz Gruppe zählt zu den weltweit führenden Versicherern und Asset Managern und betreut Privat- und Unternehmenskunden in knapp 70 Ländern. Versicherungskunden der Allianz nutzen ein breites Angebot von der Sach-, Lebens- und Krankenversicherung über Assistance-Dienstleistungen und Kreditversicherung bis hin zur Industriever sicherung. Die Allianz ist einer der weltweit größten Investoren und betreut im Auftrag ihrer Versicherungskunden ein Investmentportfolio von etwa 761 Milliarden Euro*. Zudem verwalten unsere Asset Manager PIMCO und Allianz Global Investors etwa 1,9 Billionen Euro* für Dritte. Mit unserer systematischen Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in unsere Geschäftsprozesse und Investitionsentscheidungen sind wir unter den führenden Versicherern im Dow Jones Sustainability Index 2024 erwirtschafteten über 156.000 Mitarbeiter für den Konzern einen Umsatz von 179,8 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 16,0 Milliarden Euro.

* Stand: 30. September 2025.

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Prognosen oder Erwartungen, die auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen und bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten oder Ereignisse können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Abweichungen können sich aus Änderungen der Faktoren ergeben, einschließlich der folgenden, aber nicht beschränkt auf: (i) die allgemeine wirtschaftliche Lage und Wettbewerbssituation in den Kerngeschäftsfeldern und -märkten der Allianz, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) negative Publizität,aufsichtsrechtliche Maßnahmen oder Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf die Allianz Gruppe, andere Finanzdienstleister und die Finanzdienstleistungsbranche im Allgemeinen, (iv) Häufigkeit und Schwere der versicherten Schadenereignisse, einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben, und die Entwicklung der Schadenaufwendungen, (v) Sterblichkeits- und Krankheitsraten bzw. -tendenzen, (vi) Stornoraten, (vii) die Ausfallrate von Kreditnehmern, (viii) Änderungen des Zinsniveaus, (ix) Wechselkurse, insbesondere des Euro/US-Dollar-Wechselkurses, (x) Gesetzes- und sonstige Rechtsänderungen einschließlich steuerlicher Regelungen, (xi) die Auswirkungen von Akquisitionen einschließlich damit zusammenhängender Integrations- und Restrukturierungsmaßnahmen sowie (xii) die allgemeinen Wettbewerbsfaktoren, die in jedem Einzelfall auf lokaler, regionaler, nationaler und/oder globaler Ebene gelten. Viele dieser Veränderungen können durch Terroranschläge und deren Folgen verstärkt werden.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Allianz übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Sonstiges

Die Zahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wurden in Einklang mit den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) erstellt. Die vorliegende Quartalsmitteilung stellt jedoch keinen Zwischenbericht im Sinne des internationalen Rechnungslegungsstandards IAS 34 dar.

Privatsphäre und Datenschutz

Die Allianz SE ist dem Schutz Ihrer persönlichen Daten verpflichtet. Erfahren Sie mehr in unserer [Datenschutzerklärung](#).